Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	13414
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Ladinisch; Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in ladinischer Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24 Dr. Tobias Boos, Tobias.Boos@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329 Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565 Dott. Sofia Stuflesser, Sofia.Stuflesser@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	3.
KP	10

Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	150
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	Das Modul soll die grundlegenden historischen und geographischen Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf die verschiedenen historischen Epochen und die Eigenschaften von Landschaften und Regionen sowie der soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, die ihre Organisation, ihre Beziehungen, ihre Transformationsprozesse und Identität definieren, vermitteln. Der Fokus liegt auf dem ladinischen Gebiet gelegt. Die didaktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse erfolgt mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 Jahre.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Stichwörter	historische und geographische Kompetenzen historische Epochen Eigenschaften von Landschaften soziokulturelle, wirtschaftliche und politische Systeme
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen und LAB
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Die Bildungsziele des Moduls sind: - Grundkenntnisse und Grundkompetenzen, die im Fachbereich Geschichte allgemeines Fachwissen zur Lokal-, Regional- und Weltgeschichte sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur individuellen Förderung des Geschichtsbewusstseins bei Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren umfassen; - Grundkenntnisse und Grundkompetenzen, die im Fachbereich Geographie Fachwissen zur allgemeinen Geographie und zur Heimatkunde sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur Förderung des geographischen Bewusstseins bei Kindern der jeweiligen Altersgruppe umfassen.

	- Erwerb von grundlegenden historischen und geographischen Kenntnissen und Kompetenzen in Bezug auf verschiedenen historischen Epochen und die Eigenschaften von Landschaften und Regionen sowie der soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, die ihre Organisation, ihre Beziehungen, ihre Transformationsprozesse und Identität definieren. - Eine europäische Sicht der Geschichte von der Perspektive einer Minderheit wie der ladinischen verfolgen, Entwicklung eines Geschichtsverständnisses als Basis für das Verständnis und Verstehen der heutigen Lage der ladinischen Volksgruppe und ihres Verhältnisses zu ihren deutschen und italienischen Nachbarn. - Fähigkeit, Parallelen in der Geschichte vergleichbarer Minderheiten (Bündnerromanen, Friauler) zu erkennen und für die Didaktik zu nutzen. Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: Wissen und Verstehen Einblick in die verschiedenen historischen Epochen und in die wichtigsten Merkmale und Charakteristiken der allgemeinen Geographie und der Heimatkunde Anwenden von Wissen und Verstehen Planung, Erstellung und Durchführung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, bei welchen das geschichtliche und geographische Bewusstsein der Lernenden geweckt und gefördert wird Urteilen Bildung von Sach- und Werturteilen bei der Erschließung und Interpretation von historischen Darstellungen und Quellen sowie von geographischen Phänomenen und Prozessen) Kommunikation Präsentation, Besprechung und Auswertung der in den Laboratorien erarbeiteten Inhalte und Unterrichtseinheiten Lernstrategien Bildung unterschiedlicher Strukturen, die es den Lernenden ermöglichen, Lernfortschritte zu machen
Spezifisches Bildungsziel	

und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung: schriftliche Leistungserhebung (VL) sowie mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und „Transfer-Fragen" Mündliche Prüfung und Laboratorium: mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und "Transfer-Fragen" mit Aufarbeitung der Erfahrungen aus dem Laboratorium
Bewertungskriterien	Die Abschlussnote setzt sich aus den Gesamtnoten aus den Teilbereichen Geschichte und Geographie zusammen. Beide Teilbereiche müssen positiv bewertet werden, um eine positive Gesamtnote des Moduls zu erzielen. Kriterien der Notenzuweisung: - Klarheit der Antworten, korrekte Beherrschung der Sprache, Synthesefähigkeit, Urteilsvermögen und Fähigkeit, Bezüge zu den behandelten Themen herzustellen; - Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Kreativität, kritisches Denken und Synthesefähigkeit. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Pflichtliteratur	Siehe die Angaben bei den einzelnen Elementen des Kurses
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten, Geschlechter-Gleichheit

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte: inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	13414A

Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	HIST-03/A
Sprache	Ladinisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Le dozënt trasmët y spliga i contignüs spezifics dla tematica, che i studënc y les studëntes dess aprofondí, lian la leteratöra d'oblianza y facoltativa dla leziun y fajon i ressumés preodüs.
Themen der Lehrveranstaltung	Le curs tratará i evënc storics plü importanc por la Ladinia y le Tirol dal punt d'odüda dla storia locala, culturala y linguistica dles valades dolomitiches: - Le raiun ladin tl passé y tl presënt - Le tëmp di romans - Le pröm medieve y l'integraziun dla Ladinia tl monn germanich - I prinzipac vescovii y les signories - La reformaziun y sües conseguënzes - L'assolutism y l'iluminism - Le tëmp napoleonich - La Restauraziun y l'eté nazionala - La Pröma vera mondiala - L'eté dles ditatöres - La secunda vera mondiala - Le tëmp do la secunda vera mondiala
Unterrichtsform	Leziun frontala cun dovëis scric (ressumés)

Pflichtliteratur	Goebl, Hans: Externe Sprachgeschichte des Rätoromanischen (Bündnerromanisch, Dolomitenladinisch, Friaulisch): ein Überblick. In: Ladinia 24-25 (2000-01) 199-249 (pertes). Gsell, Otto: Die Kirchen und die romanischen Minderheiten von Graubünden bis Friaul. In: Dahmen, Wolfgang (Hg.); Holtus, Günter (Hg.); Kramer, Johannes (Hg.); Metzeltin, Michael (Hg.): Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Romanistisches Kolloquium III. Tübingen: Narr (1990) 125-143 [Tübinger Beiträge zur Linguistik, 343]. Videsott, Paul (2018): *Der Deutschunterricht in Ladinien im 19. Jahrhundert*. In: Glück, Helmuth (ed.): Die Sprache des Nachbarn. Die Fremdsprache Deutsch bei Italienern und Ladinern vom Mittelalter bis 1918. Bamberg: University of Bamberg Press, 221-244 [Schriften der Matthias-Kramer-Gesellschaft, 2]. Palfrader, Petra: Gleich woar der Hoß net do, oba ma hot se nimmer mehr so verstonden unter sich ...” Erfahrungen zur Zeit des italienischen Faschismus und der Option 1939 in St. Vigil anhand narrativer Interviews. In: Ladinia 28 (2004) 9-36.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	13414B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	HIST-03/A
Sprache	Ladinisch
Dozenten/Dozentinnen	Dott. Sofia Stuflesser, Sofia.Stuflesser@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0

Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	La dozënta fajerà referimënt al cheder legislatif y ai argumënc y ai cuntenuc tratei tla lezion, svilupan, sperimentan y valutan deberieda cun la studëntes y i studënc modaliteies metodologiches y didatiches per fé crëscer cunescënzes y cumpetënzes tl ciamp dla didatica dla storia.
Themen der Lehrveranstaltung	Cun referimënt ala ndicazions nazioneles y provinzieles de referimënt per la scola elementera, vëniel arjont la cumpetënzes che vën do: - recunëscer, svilupé y desferenzië reprejentazions y funtanes storiches defrëntes; - planifiché, lauré ora, mëter n droa y valuté uniteies didatiches y zitli de lezions che descëida y sustën la cuscienza storica dla sculées y di sculeies danter i 7 y i 12 ani tl cheder de na didatica urienteda ala cumpetënzes y al'azion; - svilup de strategies metodologiches y didatiches per l nseniamënt dla storia; - cunsciderazion dl'interculturalità y dla inclujion.
Unterrichtsform	Prejentazion de ntroduzion, eserzizies duc deberieda, descuscions, lëur te de pitla grupes, analisa y svilup de materiai nce tl laura tuere per mparé
Pflichtliteratur	• Ulrich Baumgärtner, Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Paderborn, Brill Schöningh, 2024; • Walter Panciera, Insegnare storia nella scuola primaria e dell'infanzia, Roma, Carocci, 2016; • Francesco Monducci, Agnese Portincasa (a cura di), Insegnare storia nella scuola primaria. Il laboratorio storico e altre pratiche attive, Torino, UTET Università, 2023;
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geographie: inhaltliche Vertiefung

Code der Lehrveranstaltung	13414C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GEOG-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Tobias Boos, Tobias.Boos@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	In der Vorlesung werden die fachspezifischen Inhalte vermittelt und erklärt, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen.
Themen der Lehrveranstaltung	Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provinzialen Rahmenrichtlinien werden folgende Themen behandelt: - Naturgeographische und gesellschaftsgeographische Grundlagen (vor allem Bereiche der natürlichen Geographie und Humangeographie, mit denen sich Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren vorwiegend beschäftigen und auseinandersetzen). - ausgewählte geographische Besonderheiten und Phänomene der Geographie Tirols. - Geographische Ursachen der politischen und sozialen Konflikte und Probleme (Krisen, Kriege, Hungersnöte, Fluchtbewegungen, usw.).
Unterrichtsform	Vorlesung mit integrierten Übungen
Pflichtliteratur	*Bätzing, Werner:* Die Alpen – Geschichte und Zukunft einer

	europäischen Kulturlandschaft, 4. Auflage, Beck, München, 2015. (S. 13–246, 344–347) *Diercke Weltatlas*: Diercke Weltatlas Südtirol. Westermann, 2014. (Seiten über Südtirol zur Landschafts- und Siedlungsgenese) *Glaser, Rüdiger et al.:* Physische Geographie kompakt. Springer-Spektrum, Heidelberg, 2010. (S. 7–33, 63–90) *Kuttler, Wilhelm*: Klimatologie, 2. Auflage, Schöningh, Paderborn, 2013. (S. 235–250, ohne Formeln) *Zepp, Harald*: Geomorphologie: Eine Einführung, 7. Auflage, Schöningh, Paderborn, 2017. (S. 189–205)
Weiterführende Literatur	*Böhn, Dieter/Obermaier, Gabriele (Hrsg.)*: Wörterbuch der Geographiedidaktik, Braunschweig, 2013. *Knox, Paul L., Sallie A. Marston*: Humangeographie, 4. Auflage, Springer-Spektrum, Heidelberg, 2008. *Reinfried, Sybille/Hartwig, Haubrich (Hrsg.):* Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie, Berlin 2015. *Vankan, Leon (Hrsg.):* Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie, Braunschweig, 2007.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	13414D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GEOG-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2

Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte. Gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten entwickelt, erprobt und evaluiert.
Themen der Lehrveranstaltung	Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provinzialen Rahmenrichtlinien werden folgende Fertigkeiten erworben: - Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geographischer Darstellungsformen und Informationsquellen. - Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren geographisches Bewusstsein geweckt und gefördert wird. - Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der geographischen Vermittlung. - Schaffung eines Bezuges zu geographischen Besonderheiten und Begebenheiten des Ostalpenraums (Graubünden – Euregio Tirol – Friaul). - Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion.
Unterrichtsform	Impulsvortrag, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung auch in der Lernwerkstatt.
Pflichtliteratur	Deutsches Schulamt. (Hrsg.). (2008). Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol. Bozen: Autonome Provinz Bozen-Südtirol. Deutsche Bildungsdirektion. (2021). Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol (Aktualisierte Ausgabe). Autonome Provinz Bozen-Südtirol.
Weiterführende Literatur	